

## In wenigen Schritten Open Access publizieren

Wenn Sie einen Drittmittelantrag schreiben:	✓ Planen Sie Open-Access-Publikationsgebühren (APC) bereits in Ihren Drittmittelantrag ein.
Wenn Sie gezielt ein Open-Access-Journal finden möchten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Klassiker: Directory of Open Access Journals <a href="https://doaj.org/">DOAJ</a><sup>1</sup></li> <li>✓ Etwas thematisch Passendes finden: <a href="https://service.tib.eu/bison/">B!son</a><sup>2</sup></li> <li>✓ Kosten- und Preis-Infos einholen: <a href="https://finder.open-access.network/">oa.finder</a><sup>3</sup></li> </ul>
Wenn Sie bereits entschieden haben, wo Sie publizieren möchten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Prüfen Sie, dass Sie sich nicht für einen <b>Raubverlag</b> entschieden haben, unter <a href="https://thinkchecksubmit.org/">Think.Check.Submit</a><sup>4</sup>.</li> <li>✓ Informieren Sie sich in <a href="https://v2.sherpa.ac.uk/romeo/">Sherpa Romeo</a><sup>5</sup> über die Open-Access- und Selbstarchivierungsmöglichkeiten der gewünschten Zeitschrift/des gewünschten Verlags.</li> <li>✓ Sichern Sie sich im Verlagsvertrag ein <b>einfaches Nutzungsrecht zur öffentlichen Zugänglichmachung/Selbstarchivierung elektronischer Versionen</b> oder verhandeln Sie günstige Konditionen nach (SPARC-Vertragszusatz<sup>6</sup>): <a href="https://v2.sherpa.ac.uk/romeo/">Sherpa Romeo</a> zeigt, was ihr Verlag i.d.R. für Bedingungen setzt./Verhandeln Sie bei einer gedruckten Publikation mit dem Verlag, um dessen Zustimmung zum Hochladen einer digitalen Kopie auf MEDIA (Dokumentenserver der SuUB) zu erhalten.</li> </ul>
Wenn Ihr Artikel beim Verlag veröffentlicht wurde:	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ <b>Gleichzeitig mit der Verlagsveröffentlichung</b> laden Sie Ihre Artikelversion auf <a href="https://media.suub.uni-bremen.de/">MEDIA</a><sup>7</sup> hoch (→ siehe <a href="#">Anleitung</a>). Eine OA-Zweitveröffentlichung auf dem MEDIA-Server der SuUB wird damit automatisch vorbereitet, um nach einer möglichen Embargofrist<sup>8</sup> frei zugänglich zu sein.</li> <li>✓ <b>Noch Fragen?</b> Das OA-Team der SuUB unterstützt Sie gerne! E-Mail: <a href="mailto:publizieren@suub.uni-bremen.de">publizieren@suub.uni-bremen.de</a></li> </ul>
Das Ganze lieber grafisch überblicken?	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 20px;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ </li> </ul> </div> <div> <p><b>Bitte hier entlang:</b>  <a href="https://www.dcc.ac.uk/sites/default/files/documents/FOSTER/OA-routes.png">https://www.dcc.ac.uk/sites/default/files/documents/FOSTER/OA-routes.png</a></p> </div> </div>

<sup>1</sup> <https://doaj.org/>

<sup>2</sup> <https://service.tib.eu/bison/>

<sup>3</sup> <https://finder.open-access.network/>

<sup>4</sup> <https://thinkchecksubmit.org/journals/german/>

<sup>5</sup> <https://v2.sherpa.ac.uk/romeo/>

<sup>6</sup> <https://sparcopen.org/our-work/author-rights/#addendum>

<sup>7</sup> <https://media.suub.uni-bremen.de/>, weitere Alternativen finden: <https://www.re3data.org/>, [OpenDOAR](#), [ROAR](#)

<sup>8</sup> Als Embargofrist wird der Zeitraum bezeichnet, nach dem es Verlage den Autor:innen erlauben, den Volltext ihrer Publikation als Zweitveröffentlichung auf einem Repositorym verfügbar zu machen. Die Länge der Frist hängt vom Ermessen des jeweiligen Verlags ab. Bei Zeitschriften liegt sie meist zwischen 6 und 12 Monaten, manchmal auch bei 24 Monaten.